

[Mobile book] Meine winterfeste Rose (Eine Familiengeschichte in der Wendezeit, Band 1)

Meine winterfeste Rose (Eine Familiengeschichte in der Wendezeit, Band 1)

Von Doris Rawolle

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #256353 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-03Erscheinungsdatum: 2013-02-03File Name: B00BAWXVGM | File size: 58.Mb

Von Doris Rawolle : Meine winterfeste Rose (Eine Familiengeschichte in der Wendezeit, Band 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meine winterfeste Rose (Eine Familiengeschichte in der Wendezeit, Band 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gute

Geschichte Von brockenhexe Habe beide Bücher ("Meine winterfeste Rose" und "Nein, ich bleibe") mit großem Interesse gelesen. Es sind gut erzählte Geschichten aus der DDR-Realität, die sich, besonders von ehemaligen DDR-Bürgern gut nachvollziehen und bestätigen lassen. Beide Bücher hatte ich in der eBook-Form und musste mich bei der recht gruseligen Grammatik und Orthografie fast schütteln. Deshalb nur drei Sterne. Sollte alles dringend korrigiert werden. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessant zu wissen wie es aus der Sicht der ehem. DDR von Engelsche Ich habe beide Bücher mit großem Interesse gelesen und sehe so eine andere Seite der Menschen die seinerzeit in der ehemaligen DDR gelebt haben. Sehr schön geschrieben, schöner Stil und keineswegs langatmig. Ich empfehle es unbedingt weiter. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kein literarisches Highlight Von Mariasan Das Buch ist eher eine eher alltägliche Beschreibung der persönlichen Unfreiheit in der ehemaligen DDR - ummantelt von einer Liebesgeschichte mit Happy End - leichte Unterhaltung mit inzwischen historischem Hintergrund. Sprachlich ist es eher schlicht und es hat in der Beschreibung von Gemütszuständen deutliche Schwächen.

Kurzbeschreibung Eine Familiengeschichte in der Wendezeit, Band 1 Meine winterfeste Rose Familie Meures im getrennten Deutschland Rosemarie Meures befindet sich auf der Hochzeitsreise nach Schierke im Harz. Eine zwar glückliche Reise, aber gespickt von unschönen Szenen, die sie niemals bei ihren heiligsten Holger, ihren seit Stunden angetrauten Ehemann, vermutet hätte. Nach der Geburt ihres Sohnes Patrick, verstrickt sich diese Situation um ein Vielfaches. Wobei eine hochgradige psychische Erkrankung zum unerwarteten Tod führt. Doch schon während dieser Zeit hat sich Rosemarie in dem in Westdeutschland lebenden Bruder ihres Mannes verliebt. Als sie daraufhin ihre Schwangerschaft bemerkt, beantragt sie Anfang der 80er Jahre sogleich den Ausreiseantrag nach Westdeutschland. Was bedeutet, dass sie, gegenwärtig als Chefsekretärin tätig, umgehend ins Lager als Hilfskraft versetzt wird. Schikanen, Beschimpfungen und brutale Ausgrenzung am laufenden Band. Nach vier Jahren dann die Ausreisegenehmigung mit Klein-Anna ihrer Tochter. Fortsetzung Band 2: Nein, ich bleibe - Familie Meures im Auf und Ab der Wendezeit Mehr von Doris Rawolle: Nein, ich bleibe - Eine Familiengeschichte zur Wendezeit, Band 2 Dem Himmel ein Stück näher: Band 1 Dem Himmel ein Stück näher: Band 2 Schreckliche Gewissheit Der Sonnenhgel Das Stellahaus Die berbuchte Der Neuanfang Kurzbeschreibung Eine Familiengeschichte in der Wendezeit, Band 1 Meine winterfeste Rose Familie Meures im getrennten Deutschland Rosemarie Meures befindet sich auf der Hochzeitsreise nach Schierke im Harz. Eine zwar glückliche Reise, aber gespickt von unschönen Szenen, die sie niemals bei ihren heiligsten Holger, ihren seit Stunden angetrauten Ehemann, vermutet hätte. Nach der Geburt ihres Sohnes Patrick, verstrickt sich diese Situation um ein Vielfaches. Wobei eine hochgradige psychische Erkrankung zum unerwarteten Tod führt. Doch schon während dieser Zeit hat sich Rosemarie in dem in Westdeutschland lebenden Bruder ihres Mannes verliebt. Als sie daraufhin ihre Schwangerschaft bemerkt, beantragt sie Anfang der 80er Jahre sogleich den Ausreiseantrag nach Westdeutschland. Was bedeutet, dass sie, gegenwärtig als Chefsekretärin tätig, umgehend ins Lager als Hilfskraft versetzt wird. Schikanen, Beschimpfungen und brutale Ausgrenzung am laufenden Band. Nach vier Jahren dann die Ausreisegenehmigung mit Klein-Anna ihrer Tochter. Fortsetzung Band 2: Nein, ich bleibe - Familie Meures im Auf und Ab der Wendezeit Mehr von Doris Rawolle: Nein, ich bleibe - Eine Familiengeschichte zur Wendezeit, Band 2 Dem Himmel ein Stück näher: Band 1 Dem Himmel ein Stück näher: Band 2 Schreckliche Gewissheit Der Sonnenhgel Das Stellahaus Die berbuchte Der Neuanfang ber den Autor und weitere Mitwirkende Doris Rawolle, bin im Kriegsjahr 1939 im Vogtland geboren. Nach Schule- und Lehrausbildung 1957, dem unwiderstehlichen Drang der Ferne gehorchend, die Bersiedelung nach Konstanz, Oslo und Hamburg. Ende 1960 dann aus zwingend familiären Gründen die abrupte Unterbrechung, die durch den Mauerbau im August 1961 zum Aus aller vorgesehenen Vorhaben führte aus und vorbei, eine Rückkehr für immer unmöglich. Erst die Wende 1989 lie neue Hoffnung aufkeimen. Endlich wieder das tun zu können, was von frhester Jugend an das Leben bereicherte, die Liebe zur Literatur und dem Schreiben an sich. Endlich wieder die Freiheit, um Gedanken, Gefühle und Erlebtes zu neuem Leben erwecken zu können. Was für ein berausches, bewältigendes Gefühl! Auf diese Weise SCHREIBEN als unverzichtbares Lebenselixier schlechthin, entstanden bis 2008, 14 zeitnahe Manuskripte.